

Langzeit-Thematurier zum 30. Treffen der sächsischen Problemschachfreunde

Forderung: h#3-4

Thema: Ein schwarzer Stein besetzt ein Feld X und verläßt es wieder. Danach besetzt ein weißer Stein das Feld X und verläßt es wieder.

Märchenelemente sind nicht erlaubt.

Die Aufgaben müssen computergeprüft sein. (Bitte Prüfprogramm angeben!)

ACHTUNG! Zugelassen sind nur Aufgaben von Autoren, die persönlich am 30. Treffen der sächsischen Problemschachfreunde 2021 teilnehmen. Bei Gemeinschaftsaufgaben muß mindestens ein Co-Autor anwesend sein.

Aufgaben müssen dem Turnierleiter bis Sonntag (28.03.2021, 12 Uhr) persönlich übergeben werden.

Turnierleiter: Sven Trommler

Preisrichter: Udo Degener

Preisbericht auf den nächsten Seiten.

Sachsentreffen – Longturnier – 2021

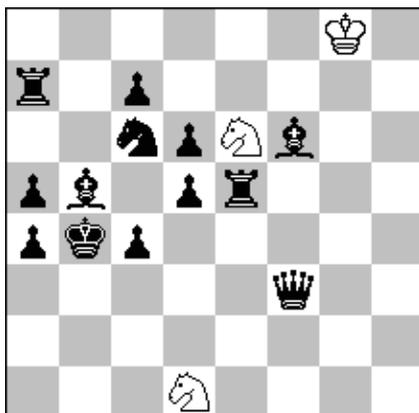
Preisbericht

17 Turnieraufgaben lagen vor.

Weniger interessant erschienen mir Stücke, die sich ohne weitere Vertiefung, mit einfachen Wanderungen von Schwarz und Weiß zum Block bzw. Matt begnügten.

Ein Mehr an thematischem Gehalt rief dann aber gleich die Vorgänger auf den Plan, wie bei Aufgabe 12 (vgl. Pankratjew, JT Chimidtsere-60, 1992-1993: Kh6 Tg3 Le7 Bd6 Be3 - Ka3 Db6 Sf8 Sg1 Ba4 Bb2 Bd7 Be4 Be5, h#3, b) ohne Ba4).

Meine Reihung:



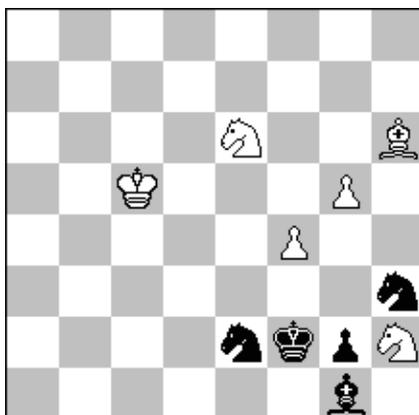
Hilfsmatt in 3 Zügen (3+13)

Preis: Raul Jordan (Aufgabe 7)

Tempoauswahlzug des weißen Königs mit feiner schwarzer Zugharmonie bei jeweils Linienöffnung für die weiteren Blocksteine (= Vordersteine der Batterien).

I)
1.Sd4 Kf8! (1...Kh7/f7?) 2.Sb3 Sd4 3.c5 Sd4-c2#

II)
1.Te3 Kh7! (1...Kf8/f7?) 2.Tb3 Se3 3.Lc3 Se3-c2#



Hilfsmatt in 3 Zügen (6+5)

1. Ehrende Erwähnung: Sven Trommler & Raul Jordan (Aufgabe 6 - Verbesserung)

Freilegung der Läufer-Linie und Vermeidung falscher weißer Fortsetzung. Das einfache Schema ließ Vergleichbares erwarten, aber genügend entfernt ist YACPDB 343.989 (hier schlägt eine Dame beide weißen Bauern).

I) 1.Sh3*g5 f4-f5 2.Sg5-f3 Se6-g5 (Se6-f4?) 3.Sf3-e1 Sg5-e4 #

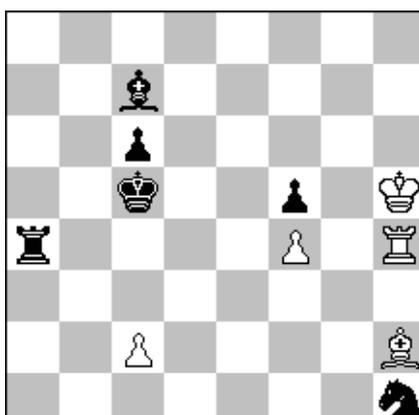
II) 1.Sh3*f4 g5-g6 2.Sf4-h5 Se6-f4 (Se6-g5?) 3.Sh5-g3 Sf4-d3 #

Ursprüngliche Aufgabe von S.Trommler:

Kc7Lf8Sa5Sb7Bb6Bc5Bd6 Kc3Sd2Se4Ba4Bc2Bd3Be6Bf5Bf6 (7+9)

I) 1.Se4*c5 d6-d7 2.Sc5-b3 Sb7-c5 (Sb7-d6?) 3.Sb3-d4 Sc5*a4 #

II) 1.Se4*d6 c5-c6 2.Sd6-c4 Sb7-d6 (Sb7-c5?) 3.Sc4-b2 Sd6-b5 #



Hilfsmatt in 3 Zügen (5+6)

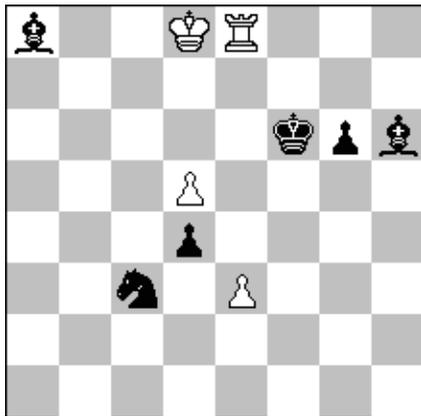
2. Ehrende Erwähnung: Michael Schreckenbach (Aufgabe 14)

Aufbau und Mattbilder sind analog zu F. Pachtl, Thema Danicum, 1990 (PDB - P0504108) - gleicher Autor?

Thematisch sind die Stücke verschieden, in der älteren Aufgabe verstellen die zweiten weißen Züge eine schwarze Linie, hier müssen Turm und Läufer lediglich über f4, um zum Mattfeld zu kommen.

I)
1.Ra4*f4 c2-c3 2.Rf4-c4 Rh4-f4 3.Bc7-b6 Rf4*f5 #

II)
1.Bc7*f4 c2-c4 2.Bf4-d6 Bh2-f4 3.Ra4-b4 Bf4-e3 #



Hilfsmatt in 3 Zügen (4+6)

3. Ehrende Erwähnung Eberhard Schulze (Aufgabe 4)

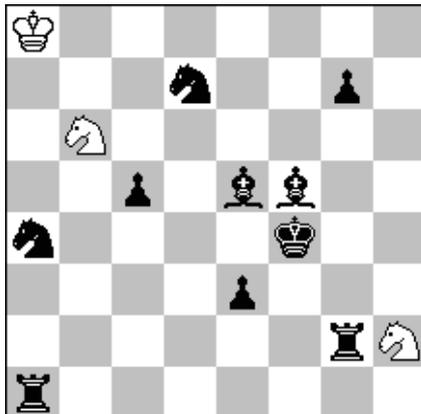
Ein Themafeld und vier Akteure (TLSB). Sparsame Gestaltung und annehmbare Zwillingsbildung (keine weite K-Versetzung).

A) Diagramm

1.Sc3-e4 e3*d4 2.Se4-g5 Te8-e4 3.Lh6-g7 Te4-f4 #

B) -wBd5

1.La8-e4 Te8-e7 2.Le4-f5 e3-e4 3.Lh6-g5 e4-e5 #



Hilfsmatt in 3 Zügen (3+10)

1. Lob: Frank Richter (Aufgabe 10)

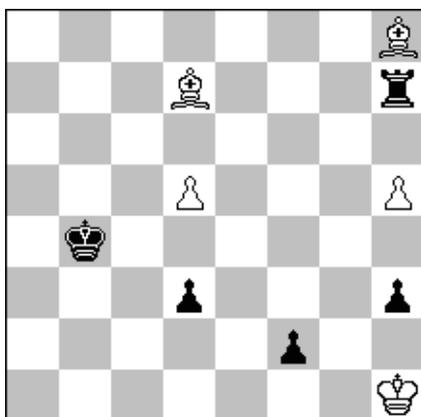
Der zusätzliche Umnow-Effekt verstärkt die Thematik. Die Blockauswahl wird ein wenig getrübt, da der sTg2 das Mattfeld e2 deckt, also Doppelzweck von 3. Tg5 (der sBg7 wäre dann auf g6 besser platziert).

A)

1.Sd7-f6 Sb6-d7 2.Sf6-e4 Sd7-f6 3.g7-g5 Sf6-h5 #

B) wKc8

1.Sa4-c3 Sb6-a4 2.Sc3-e4 Sa4-c3 3.Rg2-g5 Sc3-e2 #



Hilfsmatt in 4 Zügen (5+5)

2. Lob: Sven Trommler (Aufgabe 5)

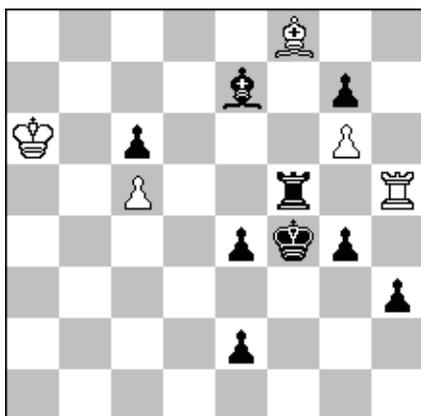
Damen ersetzen die Läufer. Das weiße Spiel ist natürlich simpel und das Turnierthema gerät etwas zur Nebensache.

I)

1.Rh7*d7 d5-d6 2.Rd7-b7 d6-d7
3.Kb4-a3 d7-d8=Q 4.Rb7-b3 Qd8-a5 #

II)

1.Rh7*h8 h5-h6 2.Rh8-a8 h6-h7
3.Ra8-a2 h7-h8=Q 4.Kb4-a3 Qh8-c3 #



Hilfsmatt in 3 Zügen (5+9)

3. Lob: Eberhard Schulze (Aufgabe 2 - Verbesserung)

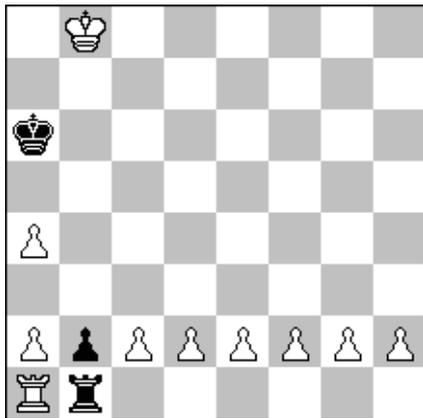
Beseitigung von Bc5 mit kleinen Unwuchten. Der La7 hätte besser nach e7 gehört (Computer sagt ja). → Der Autor nimmt den Vorschlag des Preisrichters an und versetzt den sLa7 nach e7

A) Diagramm

1.Tf5*c5 Lf8*g7 2.Tc5-c2 Th5-c5 3.Tc2-d2 Tc5-c3 #

B) sKf4

1.Le7*c5 Th5*h3 2.Lc5-d4 Lf8-c5 3.Ld4-e5 Lc5-e3 #



Hilfsmatt in 3,5 Zügen (10+3)

Spezial-Lob: Michael Schreckenbach (Aufgabe 15)

Ein Task soll im Bericht nicht fehlen. Zwar ermüdend, aber ein Speziallob für den Gag, für den Gag, für den Gag, für den Gag...

I) 1...c2-c4 2.Rb1-c1 c4-c5
3.Rc1*c5 Ra1-c1 4.Rc5-a5 Rc1-c6 #

II) 1...d2-d4 2.Rb1-d1 d4-d5
3.Rd1*d5 Ra1-d1 4.Rd5-a5 Rd1-d6 #

III) 1...e2-e4 2.Rb1-e1 e4-e5
3.Re1*e5 Ra1-e1 4.Re5-a5 Re1-e6 #

IV) 1...f2-f4 2.Rb1-f1 f4-f5
3.Rf1*f5 Ra1-f1 4.Rf5-a5 Rf1-f6 #

V) 1...g2-g4 2.Rb1-g1 g4-g5
3.Rg1*g5 Ra1-g1 4.Rg5-a5 Rg1-g6 #

VI) 1...h2-h4 2.Rb1-h1 h4-h5
3.Rh1*h5 Ra1-h1 4.Rh5-a5 Rh1-h6 #

Glückwunsch den erfolgreichen Teilnehmern, Dankschreiben an mich, Protestbriefe an den Turnierleiter.

Potsdam, 29.3. 2021

U. Degener

Teilnehmer:

Eberhard Schulze (1,2,3,4), Sven Trommler (5,6g), Raul Jordan (6g,7), Rainer Kuhn (8,9), Frank Richter (10,11), Michael Barth (12), Peter Sickinger (13g), Michael Schreckenbach (13g,14,15), Rolf Ulbricht (16,17)